

Ursula von Schellenberg,<sup>1</sup> («Vrsela von Schellenberg»), Jorgen von Urbach,<sup>2</sup> derzeit gesessen zu Waldenstein<sup>3</sup> eheliche Hausfrau, der ihr Mann den Weiler Buolbrunn<sup>4</sup> als Heimsteuer und Morgengabe verschrieben hatte, gibt ihr Einverständnis zum Verkauf dieses Weilers durch ihren Mann an den Propst und Konvent des Klosters Adelberg.<sup>5</sup> Es siegelt mit auf ihre Bitte ihr lieber Vater M ä r k v o n S c h e l l e n b e r g<sup>6</sup> («minen lieben vatter Märcken von Schellenberg») derzeit gesessen zu Gaienhofen,<sup>7</sup> zum Zeichen seiner Zustimmung, ausserdem Johann, Abt des Klosters Lorch.

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart A 469 Kloster Adelberg n. 309. — Pergament 15,8 cm lang × 33,6, Plica 1,8 cm. — Sehr einfache Initiale über zwölf Zeilen. — Es hängen an Pergamentstreifen drei Siegel: 1. (Ursula von Schellenberg) rund, 2,6 cm, gelb, Ovalschild mit zwei Querbalken (Schildhaupt und Mitte), Umschrift: . S vrsel . von . Schellenberg — 2. (Märk v. Schellenberg) rund, 2,8 cm, gelb, Ovalschild mit zwei Querbalken (Schildhaupt und Mitte), Umschrift abgewetzt: S' MARQUARDI DE . CHELLENBERG — (Lorch) spitzoval, unterer Teil fehlt, ca. 2,9 cm breit, gelb, abgewetzt, Oberteil einer Gestalt zwischen Säulen. Rückseite: «bulbrünn» (15. Jahrh.); «kouffbriewe vmb das wyle zü bulbrunn 1411 1» (15. Jahrh.); «tertia ante Invocabit 1411» (16. Jahrh.); «Vrsula von Schellenberg Jorgen des Vrbachs hausfraw bewilligt in den Verkauff dess dorffs Bülbrun so ihr verschriben gewest ihrer hainsteuer vnd morgengab halben» (17. Jahrh.); «Archiv Cl. Adelberg L. G. II B No. 338» (18. Jahrh.); «Nro 338» (19. Jahrh.); «309» (blau, modern).

Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg V, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1906 S. 81 n. 864 (nach Adelsregister Büschel 15 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart).

Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 89.

- 1 Ursula von Schellenberg, Tochter Marquards V. (bei Büchel, Jahrbuch 1907 S. 85 irrig Tochter Eglolfs III., S. 89 irrig Schwester Marquards V.
- 2 Urbach Burg Oberurbach, onö. von Schorndorf BW.
- 3 Waldenstein Burg, wnw. von Welzheim BW.
- 4 Buhlbronn, n. von Schorndorf.